

## FLUGHAFEN SALZBURG W.A. MOZART

### DIE COMPACT TETRA KOMMUNIKATIONS- LÖSUNG IN ÖSTERREICH



**MOTOROLA**  
intelligence everywhere™

### DER HINTERGRUND

An Österreichs zweitgrößtem Flughafen W.A. Mozart haben im Jahr 2003 mehr als 300 Mitarbeiter 135 Fluglinien betreut und 1,3 Millionen Passagiere abgefertigt. Der moderne Flughafen ist die Ausgangsbasis für Ziele in ganz Europa und hat als Investor bedeutenden Einfluss auf Wirtschaft und Tourismus in der Region.

Kundenservice ist von außerordentlicher Bedeutung für den Flughafen Salzburg und seine Tochterfirma Salzburg Airport Services (SAS), die für alle Aufgaben rund um die Betreuung der Passagiere verantwortlich ist. Als der Anstieg der Passagierzahlen die Verbesserung des Kommunikationssystems erforderte, entschied der Flughafenbetreiber deshalb, das bisherige analoge Kommunikationssystem durch eine digitale Lösung nach neuestem Stand der Technik zu ersetzen.

Für Motorola als Lieferanten der Kommunikationslösung entschied man sich aufgrund der weitreichenden Erfahrung mit vergleichbaren Projekten. Ein weiterer entscheidender Punkt für diese Wahl war, dass Motorolas Systempartner, der österreichische Kommunikationsspezialist Center Communications Systems GmbH, Service und Support direkt vor Ort leistet.

Mit der Inbetriebnahme des Motorola Compact TETRA Kommunikationssystems im Dezember 2003 wurde das erste TETRA-System an einem österreichischen Flughafen installiert. Dank der kompakten Größe und der einfachen Einrichtung des Systems konnte innerhalb von vier Wochen ein nahtloser Übergang – einschließlich Netzwerkplanung, Antenneninstallation, Geräteprogrammierung und -installation sowie Kundentraining – erreicht werden.



### KUNDENANFORDERUNGEN

Um die Qualität des Kundenservices zu gewährleisten und der wachsenden Nachfrage nach effizienter Kommunikationsleistung gerecht zu werden, legte der Flughafen Salzburg besonderen Wert auf:

- ein digitales Bündelfunknetz für die Funk-Kommunikation, das den TETRA-Standard für die Übertragung von Sprache und Daten nutzt
- die Erweiterungsfähigkeit der Anlage
- zuverlässige Kommunikation in geräuschvoller Umgebung

## FLUGHAFEN SALZBURG W.A. MOZART

### DIE COMPACT TETRA KOMMUNIKATIONS- LÖSUNG IN ÖSTERREICH

#### DIE MOTOROLA LÖSUNG

Compact TETRA kann mit bis zu acht Basisstationen insgesamt 10.000 Funkteilnehmer koordinieren. Die Erstinstallation des Systems auf dem Flughafen Salzburg umfasst eine Basisstation mit zwei HF-Trägern.

Zurzeit sind dort 20 Mobilfunkgeräte und 200 Handsprechfunkgeräte rund um die Uhr im Einsatz. Das System wird vom gesamten Flughafenpersonal einschließlich Management, Technikern und der Flughafenfeuerwehr genutzt. Die Funkgeräte kommen bei der Koordinierung von Ankünften und Abflügen zum Einsatz und helfen, die Umschlagzeiten der Flugzeuge

zu beschleunigen. Vorprogrammierte Statusmeldungen, die die Mitarbeiter von dem Flugsteig, an dem sie gerade arbeiten, sofort versenden können, reduzieren die Kosten für die Überwachung des Flughafengeländes deutlich.

Die Teilnehmer des Systems arbeiten häufig in einem sehr lauten Umfeld. Hier gewährleistet die Kodierungstechnologie der Motorola TETRA-Funkgeräte im Vergleich zum bisher eingesetzten Analogsystem eine durchgehend klare Sprachübertragung. Neben der Push-to-talk Funkkommunikation und Telefonie unterstützen die TETRA-Funkgeräte auch die Datenübertragung, was die Arbeitsprozesse zusätzlich vereinfacht und beschleunigt. Die rasche Übermittlung wichtiger Daten an alle relevanten Personen erlaubt auch in zeitkritischen Situationen schnelle Reaktionen.

Bei einem Notfall erhält die Verbindung über die am Gerät angebrachte Notruftaste

Vorrang über alle anderen Leitungen – unabhängig von deren Aktivitätsstatus. Die Gruppenruffunktion ermöglicht die gleichzeitige Verbindung bestimmter Mitarbeiter untereinander.

Compact TETRA ist unter anderem deshalb die optimale Lösung für ein Flughafenkommunikationssystem, weil sie sich dank ihrer Flexibilität und Erweiterbarkeit immer neuen Anforderungen anpassen kann. In naher Zukunft wird möglicherweise auch die gesamte übrige Flughafenüberwachung in das System eingebunden und könnte dann von allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen bis hin zum Brandschutz alles umfassen.

Dank der guten Frequenzband-Auslastung der TETRA-Technologie konnte der Flughafen Salzburg erhebliche Kosteneinsparungen bei den Lizenzkosten für Frequenzen erzielen. Die Tatsache, dass der Stromverbrauch von Compact TETRA so gering ausfällt, spielt außerdem bei der generellen Kostenreduktion eine Rolle.



#### DIE VORTEILE

- Alle Arbeitsprozesse konnten optimiert werden, was zu einer höheren Effizienz des Gesamtunternehmens führte
- Kosteneinsparungen dank der erhöhten Effizienz
- Die Vollduplex-Verbindung zur Telefonanlage erlaubt Telefonate ins öffentliche Netz, die Nebenstellenanlage des Flughafens sowie GSM Verbindungen
- Das Unternehmen erhält eine Lösung, die für die Zukunft alle Erweiterungsoptionen bereithält